

Niederschrift

**über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 05.06.2013**

um 17:00 Uhr bis 18:20 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Therese Jüttner

Stimmberechtigte Mitglieder gemäß § 4 1. AG KJHG NW

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Herr Rainer Bannert

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Kai Eric Gerber

Frau Karen Krebs

Herr Ralf Noll

Herr Karl-Richard Ponsar

Frau Susanne Pütz

Frau Ingrid Rosiejka

Herr David Schichel

Herr Jan Thieme

Herr Richard Ulrich

Stellv. stimmberechtigtes Mitglied gem. § 4 1. AG KJHG NW

Herr Arndt Mähler

für Frau Leitzbach

Frau Dorothea Schlächter

für Herrn Schiffer

Beratende Mitglieder

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Heinrich Wilhelm Braun

Herr Rolf Haumann

Frau Petra Hellmann-Wien

Herr Stefan Löhr

Frau Felizitas Marx

Stellv. beratendes Mitglied gem. § 5 1. AG KJHG NW

Herr Dirk Geitebrügge

für Herrn Hilscher

vom Jugendrat

Herr Ahmet Murat

Gast

Frau Ilse Uibel

Frau Christa Vicari

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

von der Verwaltung

Frau Marie-Therese Frommenkord

Herr Michael Ketterer

Frau Gabriele Koch

Herr Thomas Kuchler

Herr Peter Nowack

Frau Sabine Poppe

Schriftführerin

Frau Susann Kuwan

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder gemäß § 4 1. AG KJHG NW

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Hans Lothar Schiffer

Beratende Mitglieder

Herr Muhammet Kilicarlan

Beratende Mitglieder gemäß § 5 1. AG KJHG NW

Frau Nicole Büttner

Frau Daniela Hannemann

Herr KHK Wolfgang Hilscher

vom Jugendrat

Herr Mirco Sinani

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 10.04.2013 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | | Spatzennest Nordstr. |
| 8.2 | | Kindertageseinrichtung Eberhardtstraße |
| 9 | | Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII |
| 10 | | Bericht aus dem Jugendrat |
| 11 | 14/3110 | Integrationskonzept der Stadt Remscheid
Aktualisierung für die Jahre 2013 und 2014 |
| 12 | 14/3112 | Finanzcontrolling

Umsetzungscontrolling zur Maßnahme 23 des Haushaltssanierungsplans der Stadt Remscheid - Reduzierung der Transferaufwendungen
Bericht zum 1. Quartal 2013
Datenstand 11.04.2013 |
| 13 | 14/3249 | Qualitätsbericht 2012 "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid" |
| 14 | 14/3250 | Bericht 2012 Jugendsozialarbeit |
| 15 | 14/3244 | Förderung der offenen Jugendarbeit |
| 16 | 14/3247 | Förderung der Jugendarbeit
Hier: Projekt "AGOT-JugendKulTour 2013" des Trägers AGOT e.V. |
| 17 | 14/3215 | Jugendschöffenwahl
Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendhauptschöffen/Jugendhauptschöffen und Jugendhilfsschöffen |

nen/Jugendhilfsschöffen für die Jugendschöffengerichte des Landgerichtsbezirks Wuppertal und für die Jugendkammer des Landgerichts Wuppertal für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2018

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Änderungen/Erweiterungen der Tagesordnung sind nicht gewünscht.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 10.04.2013

Es sind keine Änderungen/Erweiterungen der Niederschrift gewünscht.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Herr Mast-Weisz informiert den Jugendhilfeausschuss, dass sich die jährliche Vorlage zu den Veränderungen des Personals in den Kindertageseinrichtungen derzeit leider noch in der verwaltungsinternen Abstimmung befindet. Um die Veränderungen fristgerecht vollziehen zu können, wird die Vorlage zur Beratung und Entscheidung im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Rat vorgelegt. Ebenso verhält es sich mit der Vorlage zur Weiterführung der Schulsozialarbeit bis zum 31.03.2013 sowie der Vorlage zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle zum Übergang Schule und Beruf. Herr Mast-Weisz bedauert, dass die Vorlagen nicht rechtzeitig für den Jugendhilfeausschuss fertig gestellt wurden. Der Jugendhilfeausschuss erhält die Vorlagen nach den Sommerferien zur Kenntnis.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

8.1. Spatzennest Nordstr.

Auf Nachfrage von Herrn Gebhardt erläutert Herr Nowack, dass das hohe Verkehrsaufkommen am Bahnhofskreisel nicht den Betrieb der Tagesstelle beeinträchtigt, da zwar der Eingang Richtung Straße liegt, die Betreuung jedoch vorrangig in den Räumen stattfindet die straßenabgewandt liegen bzw. auf dem Grundstück hinter dem Haus.

8.2. Kindertageseinrichtung Eberhardtstraße

Auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel führt Herr Mast-Weisz aus, dass eine Entscheidung für einen Umzug der Kindertageseinrichtung nach den Ferien gefällt wird. Derzeitiger Sachstand ist ein Umzug zum Grundstück der ehemaligen Schule Am Holscheidsberg.

9. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII

Herr Ulrich berichtet vom 4. Bergischen Fachtag in Solingen, der eine sehr gelungene Veranstaltung war. Im nächsten Jahr findet der Bergische Fachtag in Remscheid statt.

Herr Ponsar berichtet von einer Besichtigung der Jugendarrestanstalt.

Herr Thieme weist auf die Veranstaltung „72 Stunden“ hin, bei der Jugendliche innerhalb von 72 Stunden ein soziales Projekt fertig stellen sollen.

10. Bericht aus dem Jugendrat

Herr Murat berichtet von einem Filmprojekt des Jugendrates, bei dem ca. 25 Menschen jeweils ein Wort in Ihrer Muttersprache sagen. Der Film soll im Rahmen der Interkulturellen Woche vorgestellt werden.

Weiterhin arbeitet der Jugendrat am Projekt Hauptbahnhof. Voraussichtlich soll hier ein Parcours eingerichtet werden. Derzeit wird geprüft, ob die zur Verfügung stehenden 30.000 € ausreichen würden.

11. Integrationskonzept der Stadt Remscheid Aktualisierung für die Jahre 2013 und 2014 Vorlage: 14/3110

Frau Pütz führt aus, dass die CDU-Fraktion dem Konzept zustimmt. Gleichwohl wird eine Qualitätskontrolle der Maßnahmen, ähnlich wie bei der Managementplanung des Sozialdezernates für nötig erachtet. Sie bittet, dementsprechend die Maßnahmen und deren Verlauf in wiederkehrenden Berichten den Gremien vorzulegen.

Herr Ponsar führt weiterhin aus, dass ihm Aussagen zum Kinderschutz, Kindeswohl und Kinderrechten im Konzept fehlen. Hier wäre zu prüfen, ob diese ebenfalls als Handlungsfelder im Konzept bearbeitet werden sollten.

Frau Ankay-Nachtwein merkt an, dass das Verfahren bei Kindeswohlgefährdung eine ständige Aufgabe ist. Eine explizite Aufnahme in das Integrationskonzept sollte nicht erfolgen.

Herr Noll sieht das Konzept als Grundlage, die nun mit Leben zu füllen ist. Weitere Handlungsempfehlungen können zukünftig eingearbeitet werden.

Frau Krebs gibt zu bedenken, dass zu viele Zusatzthemen in diesem Querschnittsbereich das Konzept unübersichtlich machen könnten.

Herr Schichel stimmt zu, dass das Konzept zukünftig angepasst werden sollte.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die in Anlage beigefügte Aktualisierung des Integrationskonzepts wird mit einer Laufzeit bis Ende 2014 beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in den im Konzept aufgeführten Handlungsfeldern entsprechende Maßnahmen zu planen und umzusetzen.
3. Der Integrationsausschuss und je nach Auftragslage andere Ausschüsse und Rat sind über die Maßnahmen regelmäßig zu unterrichten.

Darüber hinaus empfiehlt der Jugendhilfeausschuss das Integrationskonzept zu konkretisieren und über den Stand der einzelnen Maßnahmen regelmäßig zu berichten.

12. Finanzcontrolling

**Umsetzungscontrolling zur Maßnahme 23 des Haushaltssanierungsplans
der Stadt Remscheid - Reduzierung der Transferaufwendungen
Bericht zum 1. Quartal 2013
Datenstand 11.04.2013
Vorlage: 14/3112**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

13. Qualitätsbericht 2012 "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid" Vorlage: 14/3249

Herr Ulrich berichtet von der offenen Remscheider Kinder- und Jugendarbeit. Herr Zöllner stellt eine Präsentation vor. Die Präsentation wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

14. Bericht 2012 Jugendsozialarbeit Vorlage: 14/3250

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

15. Förderung der offenen Jugendarbeit
Vorlage: 14/3244

Auf Nachfrage von Herrn Gerber erläutert Herr Ketterer, dass eine Verteilung der Mittel nach Besucherzahlen im Verhältnis zur Summe der städtischen Mittel unverhältnismäßig aufwendig wäre.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Die dem Jugendamt als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe vom Land NRW für die „Förderung von Trägern offener Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit“ aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplanes NW bereitgestellten Mittel in Höhe von 156.300,- € werden wie in den nachstehenden Tabellen dargestellt, an die einzelnen Träger weitergeleitet:

Förderung der „kleinen Offenen Türen“

Maßnahme	Landesmittel in €
Offene Jugendeinrichtung Burger Str.	5.190,00
Offene Jugendeinrichtung Eschenstr.	5.190,00
Offene Jugendeinrichtung Auguststr.	5.190,00
Offene Jugendeinrichtung Blumenstr.	5.190,00
Offene Jugendeinrichtung Joh.-Seb.-Bach-Str.	5.190,00
Offene Jugendeinrichtung Hardtstr.	5.190,00
Summe	31.140,00

Förderung "Die Schlawiner" für Jugendeinrichtung Klausener Straße

Maßnahme	Landesmittel in €
An Träger "Die Schlawiner" für JZ Lüttringhausen Klausen 22	40.100,00

Förderung „Die Welle“ für Jugendeinrichtung Wallstraße

Maßnahme	Landesmittel in €
An Verein "Die Welle" für JZ Lennep Wallstr. 54	40.100,00

Förderung "Freie Jugendarbeit RS-Mitte" für Jugendeinrichtungen Eberhardstraße und Honsberger Straße

Maßnahme	Landesmittel in €
An Verein "Freie Jugendarbeit RS-Mitte" für Gelbe Villa und Kraftstation, Eberhardstr. und Honsberger Str.	44.960,00

- 16. Förderung der Jugendarbeit**
Hier: Projekt "AGOT-JugendKulTour 2013" des Trägers AGOT e.V.
Vorlage: 14/3247

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Auf Grundlage des kommunalen Kinder- und Jugendförderplans 2010 bis 2014 wird das Projekt „AGOT-JugendkulTour 2013“ des Trägers AGOT e.V. entsprechend der Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit (AGOT) mit 6.500 € gefördert.

- 17. Jugendschöffenwahl**
Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendhauptschöffen/Jugendhauptschöffen und Jugendhilfsschöffen/Jugendhilfsschöffen für die Jugendschöffengerichte des Landgerichtsbezirks Wuppertal und für die Jugendkammer des Landgerichts Wuppertal für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2018
Vorlage: 14/3215

Als Tischvorlage werden in den Jugendhilfeausschuss aktualisierte Aufstellungen der Jugendschöffen eingebracht. Hier wurden die Bewerbungen ergänzt, welche nach Erstellung der Vorlage bis zum Sitzungstag eingegangen sind. Auf Vorschlag von Frau Jüttner wird darüber hinaus Herr Richard Ulrich in die Aufstellung Männer aufgenommen. Die ergänzten Aufstellungen sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.
 Frau Jüttner stellt die ergänzten Aufstellungen zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Aufnahme der in den anliegenden ergänzten Aufstellungen vermerkten Personen in die Vorschlagslisten zur Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffen sowie Jugendhilfsschöffen und Jugendhilfsschöffen für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2018 für die Jugendschöffengerichte des Landgerichtsbezirks Wuppertal und für die Jugendkammern des Landgerichts Wuppertal.

Therese Jüttner
 Vorsitzende

Susann Kuwan
 Schriftführerin